

## 157984-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Gemeinde Südheide - Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau eines regionalen medizinischen Versorgungszentrums

OJ S 49/2025 11/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Südheide

E-Mail: [info@gemeinde-suedheide.de](mailto:info@gemeinde-suedheide.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Gemeinde Südheide - Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau eines regionalen medizinischen Versorgungszentrums

Beschreibung: Die Gemeinde Südheide plant mit dem Neubau der Errichtung eines Regionalen Versorgungszentrums (RVZ) auf dem in ihrem Eigentum befindlichen, vormals mit einem Gebäude der Feuerwehr bebauten Grundstück im Ortsteil Hermannsburg der Gemeinde Südheide die Verbesserung der ambulanten medizinischen Versorgung in der Region. Das Projekt ist Teil des Modellvorhabens des Landes Niedersachsen, das innovative Lösungsansätze zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in ländlichen Räumen entwickelt und erprobt. Ziel ist es, den Zugang zu hochwertiger medizinischer Versorgung für die Bevölkerung nachhaltig zu sichern und gleichzeitig den Herausforderungen des demografischen Wandels sowie des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen zu begegnen. Das Projekt wird durch eine Zuwendung des Landes Niedersachsen gefördert. Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens sind Leistungen der Leistungsbilder Objektplanung Gebäude und Innenräume (§§ 34 ff. HOAI), Technische Ausrüstung (§ 53 ff. HOAI), Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI), Bauphysik (§ 3 Abs. 1 HOAI i. V. m. Anl. 1, Ziff. 1.2.1., Ziff. 1.2.2.), der Freianlagenplanung (§§ 39 ff. HOAI) sowie der Brandschutzplanung. Es ist ferner ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator gesucht. Die Leistungen werden losweise vergeben. Eine grobe Kostenschätzung des Auftraggebers geht von Baukosten (KG 200-500) in Höhe von 1.968.000 EUR (brutto) aus. Mit der Leistungserbringung ist unmittelbar nach Zuschlags-/Auftragserteilung zu beginnen. Die Planung ist auf eine Fertigstellung zum 31.10.2026 auszurichten.

Kennung des Verfahrens: ae175785-3554-4b2b-baba-c73a6345dce9

Interne Kennung: 05-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Nach derzeitigem Planungsstand werden die

Verhandlungsgespräche voraussichtlich in der Kalenderwoche 23 stattfinden. Die Bewerber

werden gebeten, sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken. Bewerber müssen grundsätzlich zu jedem Zeitpunkt nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist damit rechnen, zur Abgabe von Erstangeboten aufgefordert zu werden, ggf. auch vor oder nach dem in der Auftragsbekanntmachung genannten Tag.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Timm-Willem-Weg 2

Stadt: Südheide

Postleitzahl: 29320

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YBL50FC 1) Nachunternehmer: Bewerber haben in dem Nachunternehmerverzeichnis (Teil D, Anlage D02) mit dem Teilnahmeantrag anzugeben, ob und ggf. welche Teile der Leistung sie an Nachunternehmer weitergeben wollen. Die Anlage D02 ist auch dann ausgefüllt abzugeben, wenn kein Nachunternehmereinsatz beabsichtigt ist. 2) Eignungsleihe:: Sollte ein Bewerber die Eignungskriterien nur dadurch erfüllen können, dass er ein anderes Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), so hat er mit Abgabe des Teilnahmeantrags seine Verfügung über die Ressourcen des anderen Unternehmens und dessen Eignung sowie das Nichtvorliegen gesetzlicher Ausschlussgründe beim anderen Unternehmen mittels einer Verpflichtungserklärung (Teil D, Anlage D03) nachzuweisen. 3) Bewerber-/Bietergemeinschaften: Für Bewerbergemeinschaften muss ein gemeinsamer Teilnahmeantrag abgegeben werden. Der Name der Bewerbergemeinschaft sowie ein bevollmächtigter Vertreter sind anzugeben (siehe Teil D der Vergabeunterlagen)Der Auftraggeber weist darauf hin, dass von einer Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt wird. Mit der Abgabe eines Erstangebotes durch den Auftraggeber wird die Bewerbergemeinschaft zur Bietergemeinschaft. Für Bietergemeinschaften muss ein gemeinsames Angebot abgegeben werden. Änderungen an der Zusammensetzung einer Bietergemeinschaft gegenüber der Zusammensetzung als Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und können zum Ausschluss des Angebots vom Vergabeverfahren führen. 4) Der in der Bekanntmachung genannte Termin zum Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe entspricht der aktuellen Planung. Die Aufforderung kann auch früher oder zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. 5) Sofern nach der Auswertung der Teilnahmeanträge anhand der Auswahlkriterien zur Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber eine Punktgleichheit besteht, behält sich der Auftraggeber einen Losentscheid vor (§ 75 Abs. 6 VgV).

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es ist eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender oder fakultativer Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 GWB und zu etwaigen

Selbstreinigungsmaßnahmen abzugeben; ferner eine Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576. Verstöße gegen § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: wenn Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Korruption: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung),

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: wenn der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen.

Betrugsbekämpfung: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 232, 232a Absatz 1 bis 5, §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Zahlungsunfähigkeit: wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: wenn über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

wenn das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: wenn das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: wenn das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: bei Einstellung der beruflichen Tätigkeit.

Entrichtung von Steuern: wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland).

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Objektplanung Gebäude und Innenräume: Sämtliche Grundleistungen gem. § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10.1, linke Spalte, Leistungsphasen 1 bis 9. Zusätzlich:

Brandschutzplanung gemäß AHO Schrift Nr. 17 Optional: Einzelne besondere Leistungen, §

34 HOAI i. V. m. Anlage 10.1, rechte Spalte: Besondere Leistungen sind im Rahmen der Vergabe aktuell nicht vorgesehen. Sofern Bedarf besteht, werden diese nachträglich im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen beauftragt.

Interne Kennung: 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Mit Erteilung des Zuschlags beauftragt der Auftraggeber die vorstehend beschriebenen Leistungen nicht vollständig, sondern stufenweise wie folgt: Mit Zuschlagserteilung erfolgt zunächst die Beauftragung des Auftragnehmers mit den Grund- und besonderen Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 (Grundbeauftragung). Die Leistungen der Leistungsphasen 4 ff. können optional stufenweise oder im Ganzen beauftragt werden. Der Auftraggeber sieht vor, dass in der nächsten Stufe zunächst die Leistungen der Leistungsphasen 4 bis 8 beauftragt werden. Der Auftraggeber sieht aktuell - d. h. nach aktuellem Planungs- und Erkenntnisstand - vor, in einer dritten Stufe die Leistungsphase 9 zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Übertragung weiterer Leistungsphasen und Planungsleistungen über die Leistungsphase 3 hinaus besteht nicht. Der Auftragnehmer ist im Falle der Optionsausübung verpflichtet, die vom Auftraggeber abgerufenen Leistungen zu erbringen.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Timm-Willem-Weg 2

Stadt: Südheide

Postleitzahl: 29320

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Im Rahmen der Planung ist die Nachhaltigkeit im Hinblick auf die zu erwartenden Unterhaltungs- und Folgekosten des Gebäudebetriebs zu beachten

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder

Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Vorliegen bzw. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. über Selbstreinigungmaßnahmen gemäß § 125 GWB

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung dazu, ob und ggf. welche Leistungen an Nachunternehmer übertragen werden sollen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude/Innenräume mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 10 zu § 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone II nach Anlage 15 zu § 55 Abs. 3, 56 Abs. 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Tragwerksplanung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 15 zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Freianlagenplanung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 11 zu § 39 Absatz 4, § 40 Absatz 5 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitskoordination entsprechend § 3 Abs. 2 und 3 BaustellV für vergleichbare Bauvorhaben (Planungs- und Ausführungsphase). Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 300 bis 400) mind. 1.000.000 EUR (netto). - Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI). - Die Referenzen müssen den Neubau/Umbau eines Gebäudes der medizinischen Betreuung, Diagnostik oder Therapie betreffen. Dies können z.B. Gesundheitszentren, Krankenhäuser und Fachkliniken, größere Arztpraxen und Gemeinschaftspraxen, Polikliniken, Rehabilitationskliniken sein. Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 120 Punkte, 2 = 240 Punkte, 3 = 360 Punkte, 4 = 480 Punkte, 5 oder mehr = 600 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen,

bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 400) mind. 200.000 EUR (netto). - Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI). - Die Referenzen müssen den Neubau /Umbau eines Gebäudes betreffen, das der medizinischen Betreuung, Diagnostik oder Therapie betreffen. Dies können z.B. Gesundheitszentren, Krankenhäuser und Fachkliniken, größere Arztpraxen und Gemeinschaftspraxen, Polikliniken, Rehabilitationskliniken sein. Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 120 Punkte, 2 = 240 Punkte, 3 = 360 Punkte, 4 = 480 Punkte, 5 oder mehr = 600 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 300 bis 400) mind. 100.000 EUR (netto). - Abgeschlossene Leistungsphasen 1-6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung (§ 51 HOAI). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 500) mind. 100.000 EUR (netto). - Abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Freianlagenplanung (§ 39 HOAI). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen,

können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Referenzprojekte aus dem Bereich der Sicherheits- und Gesundheitskoordination für vergleichbare Bauvorhaben (Planungs- und Ausführungsphase). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Personalstand (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2022 bis 2024, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern. Es sind insgesamt mindestens drei festangestellte Architekten oder Ingenieure zu beschäftigen. Alternativ sind insgesamt mindestens zwei festangestellte Architekten oder Ingenieure sowie mindestens fünf festangestellte technische Mitarbeiter zu beschäftigen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Personalstand (Lose 2-5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2022 bis 2024, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung und stellv. Projektleitung (Los 1 und 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter und stellv. Projektleiter unter Angabe von: Name, berufliche Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter und stellv. Projektleiter vorgesehenen Personen ist ein

Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht zu erbringen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte. Durch die Dauer der Berufserfahrung der für die stellv. Projektleitung vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 50 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 100 Punkte, Über 10 Jahre = 150 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter

Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als

Projektleiter benannte Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw.

Ingenieur nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht zu erbringen. Durch die Dauer der

Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die

Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4

Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter

Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als

Projektleiter benannte Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt nach dem

jeweils einschlägigen Landesrecht oder der Nachweis eines abgeschlossenen

Hochschulstudiums als Landschaftsarchitekt zu erbringen. Durch die Dauer der

Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die

Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4

Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter

Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Die als

Projektleiter vorgesehenen Person muss mindestens eine zweijährige Berufserfahrung als

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKO) besitzen. Der Projektleiter muss

über nachgewiesene umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung der

Arbeitsschutzvorschriften auf entsprechenden Baustellen haben oder als Fachkraft für

Arbeitssicherheit aus-gebildet sein. Es müssen Kenntnisse der speziellen, einem Koordinator nach der BaustellIV obliegenden Aufgaben und Verpflichtungen vorliegen. Entsprechende Qualifizierungsnachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahllentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/04 /2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Südheide

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Auftragsberatungsstelle Niedersachsen c/o IHK Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Südheide

Beschaffungsdienstleister: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht

Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Technische Ausrüstung

Beschreibung: Technische Ausrüstung (einschl. Technische Anlagen in Außenanlagen)

Sämtliche Grundleistungen gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15.1, linke Spalte,

Leistungsphasen 1 bis 9 für folgende Anlagengruppen: - Anlagengruppe 1 - Abwasser-,

Wasseranlagen - Anlagengruppe 2 - Wärmeversorgungsanlagen - Anlagengruppe 3 -

Lufttechnische Anlagen - Anlagengruppe 4 - Stark- und Schwachstromanlagen -

Anlagengruppe 5 - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen - Anlagengruppe 6 -

Förderanlagen (sofern erforderlich) - Anlagengruppe 7 - Nutzungsspezifische und

verfahrenstechnische Anlagen (Medizintechnik (Eingriffsräume septisch/aseptisch,

Röntgenanlage, Labor (siehe Raumbuch in Anlage B07)) - Anlagengruppe 8 -

Gebäudeautomation Optional: Einzelne besondere Leistungen, § 55 HOAI i. V. m. Anlage

15.1, rechte Spalte: Besondere Leistungen sind im Rahmen der Vergabe aktuell nicht

vorgesehen. Sofern Bedarf besteht, werden diese nachträglich im Rahmen des

vergaberechtlich Zulässigen beauftragt.

Interne Kennung: 2

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Erteilung des Zuschlags beauftragt der Auftraggeber die vorstehend beschriebenen Leistungen nicht vollständig, sondern stufenweise wie folgt: Mit Zuschlagserteilung erfolgt zunächst die Beauftragung des Auftragnehmers mit den Grund- und besonderen Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 (Grundbeauftragung). Die Leistungen der Leistungsphasen 4 ff. können optional stufenweise oder im Ganzen beauftragt werden. Der Auftraggeber sieht vor, dass in der nächsten Stufe zunächst die Leistungen der Leistungsphasen 4 bis 8 beauftragt werden. Der Auftraggeber sieht aktuell - d. h. nach aktuellem Planungs- und Erkenntnisstand - vor, in einer dritten Stufe die Leistungsphase 9 zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Übertragung weiterer Leistungsphasen und Planungsleistungen über die Leistungsphase 3 hinaus besteht nicht. Der Auftragnehmer ist im Falle der Optionsausübung verpflichtet, die vom Auftraggeber abgerufenen Leistungen zu erbringen.

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Timm-Willem-Weg 2

Stadt: Südheide

Postleitzahl: 29320

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Im Rahmen der Planung ist die Nachhaltigkeit im Hinblick auf die zu erwartenden Unterhaltungs- und Folgekosten des Gebäudebetriebs zu beachten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Vorliegen bzw. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. über Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung dazu, ob und ggf. welche Leistungen an Nachunternehmer übertragen werden sollen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude/Innenräume mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 10 zu § 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone II nach Anlage 15 zu § 55 Abs. 3, 56 Abs. 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Tragwerksplanung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 15 zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Freianlagenplanung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 11 zu § 39 Absatz 4, § 40 Absatz 5 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitskoordination entsprechend § 3 Abs. 2 und 3 BaustellV für vergleichbare Bauvorhaben (Planungs- und Ausführungsphase). Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 300 bis 400) mind. 1.000.000 EUR (netto). - Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI). - Die Referenzen müssen den Neubau/Umbau eines Gebäudes der medizinischen Betreuung, Diagnostik oder Therapie betreffen. Dies können z.B. Gesundheitszentren, Krankenhäuser und Fachkliniken, größere Arztpraxen und Gemeinschaftspraxen, Polikliniken, Rehabilitationskliniken sein. Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 120 Punkte, 2 = 240 Punkte, 3 = 360 Punkte, 4 = 480 Punkte, 5 oder mehr = 600 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 400) mind. 200.000 EUR (netto). - Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des

Leistungsbildes Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI). - Die Referenzen müssen den Neubau /Umbau eines Gebäudes betreffen, das der medizinischen Betreuung, Diagnostik oder Therapie betreffen. Dies können z.B. Gesundheitszentren, Krankenhäuser und Fachkliniken, größere Arztpraxen und Gemeinschaftspraxen, Polikliniken, Rehabilitationskliniken sein. Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 120 Punkte, 2 = 240 Punkte, 3 = 360 Punkte, 4 = 480 Punkte, 5 oder mehr = 600 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 300 bis 400) mind. 100.000 EUR (netto). - Abgeschlossene Leistungsphasen 1-6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung (§ 51 HOAI). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 500) mind. 100.000 EUR (netto). - Abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Freianlagenplanung (§ 39 HOAI). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Referenzprojekte aus dem Bereich der Sicherheits- und Gesundheitskoordination für vergleichbare Bauvorhaben (Planungs- und Ausführungsphase). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Personalstand (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2022 bis 2024, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern. Es sind insgesamt mindestens drei festangestellte Architekten oder Ingenieure zu beschäftigen. Alternativ sind insgesamt mindestens zwei festangestellte Architekten oder Ingenieure sowie mindestens fünf festangestellte technische Mitarbeiter zu beschäftigen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Personalstand (Lose 2-5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2022 bis 2024, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung und stellv. Projektleitung (Los 1 und 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter und stellv. Projektleiter unter Angabe von: Name, berufliche Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter und stellv. Projektleiter vorgesehenen Personen ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht zu erbringen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter

vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte. Durch die Dauer der Berufserfahrung der für die stellv. Projektleitung vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 50 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 100 Punkte, Über 10 Jahre = 150 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter benannte Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht zu erbringen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter benannte Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht oder der Nachweis eines abgeschlossenen Hochschulstudiums als Landschaftsarchitekt zu erbringen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Die als Projektleiter vorgesehenen Person muss mindestens eine zweijährige Berufserfahrung als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKO) besitzen. Der Projektleiter muss über nachgewiesene umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung der Arbeitsschutzvorschriften auf entsprechenden Baustellen haben oder als Fachkraft für Arbeitssicherheit ausgebildet sein. Es müssen Kenntnisse der speziellen, einem Koordinator nach der BaustellV obliegenden Aufgaben und Verpflichtungen vorliegen. Entsprechende

Qualifizierungsnachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/04/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Südheide

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Auftragsberatungsstelle Niedersachsen c/o IHK Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Südheide

Beschaffungsdienstleister: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht

Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

**5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Tragwerksplanung und Bauphysik

Beschreibung: Tragwerksplanung Sämtliche Grundleistungen gemäß § 51 HOAI

(Tragwerksplanung) i. V. m. Anlage 14.1, linke Spalte, Leistungsphasen 1 bis 6. Optional:

Einzelne besondere Leistungen, § 51 HOAI, Anlage 14.1. rechte Spalte. Besondere

Leistungen sind im Rahmen der Vergabe aktuell nicht vorgesehen. Sofern Bedarf besteht, werden diese nachträglich im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen beauftragt. Bauphysik:

Bau- und Raumakustik / Wärmeschutz und Energiebilanzierung Sämtliche Grundleistungen

gemäß § 3 Abs. 1 HOAI (Bauphysik) i. V. m. Anlage 1, Ziffer 1.2.1, Ziffer 1.2.2, linke Spalte,

LP 1 bis 7. Optional: Einzelne besondere Leistungen, § 3 Abs. 1 HOAI i. V. m. Anlage 1, Ziffer

1.2.1, Ziffer 1.2.2, rechte Spalte. Besondere Leistungen sind im Rahmen der Vergabe aktuell

nicht vorgesehen. Sofern Bedarf besteht, werden diese nachträglich im Rahmen des

vergaberechtlich Zulässigen beauftragt.

Interne Kennung: 3

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Mit Erteilung des Zuschlags beauftragt der Auftraggeber die vorstehend beschriebenen Leistungen nicht vollständig, sondern stufenweise wie folgt: Mit Zuschlagserteilung erfolgt zunächst die Beauftragung des Auftragnehmers mit den Grund- und besonderen Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 (Grundbeauftragung). Die Leistungen der Leistungsphasen 4 ff. können optional stufenweise oder im Ganzen beauftragt werden. Der Auftraggeber sieht vor, dass in der nächsten Stufe die Leistungen der Leistungsphasen 4 bis 6 (bzw. 4 bis 7 für die Bauphysik gem. § 3 Abs. 1 HOAI) beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Übertragung weiterer Leistungsphasen und Planungsleistungen über die Leistungsphase 3 hinaus besteht nicht. Der Auftragnehmer ist im Falle der Optionsausübung verpflichtet, die vom Auftraggeber abgerufenen Leistungen zu erbringen.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Timm-Willem-Weg 2  
Stadt: Südheide  
Postleitzahl: 29320  
Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)  
Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt  
Beschreibung: Im Rahmen der Planung ist die Nachhaltigkeit im Hinblick auf die zu erwartenden Unterhaltungs- und Folgekosten des Gebäudebetriebs zu beachten.  
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Vorliegen bzw. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. über Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung dazu, ob und ggf. welche Leistungen an Nachunternehmer übertragen werden sollen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude/Innenräume mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 10 zu § 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone II nach Anlage 15 zu § 55 Abs. 3, 56 Abs. 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Tragwerksplanung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 15 zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Freianlagenplanung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 11 zu § 39 Absatz 4, § 40 Absatz 5 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitskoordination entsprechend § 3 Abs. 2 und 3 BaustellV für vergleichbare Bauvorhaben (Planungs- und Ausführungsphase). Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 300 bis 400) mind. 1.000.000 EUR (netto). - Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI). - Die Referenzen müssen den Neubau/Umbau eines Gebäudes der medizinischen Betreuung, Diagnostik oder Therapie betreffen. Dies können z.B. Gesundheitszentren, Krankenhäuser und Fachkliniken, größere Arztpraxen und Gemeinschaftspraxen, Polikliniken, Rehabilitationskliniken sein. Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 120 Punkte, 2 = 240 Punkte, 3 = 360 Punkte, 4 = 480 Punkte, 5 oder mehr = 600 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 400) mind. 200.000 EUR (netto). - Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI). - Die Referenzen müssen den Neubau /Umbau eines Gebäudes betreffen, das der medizinischen Betreuung, Diagnostik oder Therapie betreffen. Dies können z.B. Gesundheitszentren, Krankenhäuser und Fachkliniken, größere Arztpraxen und Gemeinschaftspraxen, Polikliniken, Rehabilitationskliniken sein. Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 120 Punkte, 2 = 240 Punkte, 3 = 360 Punkte, 4 = 480 Punkte, 5 oder mehr = 600 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 300 bis 400) mind. 100.000 EUR (netto). - Abgeschlossene Leistungsphasen 1-6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung (§ 51 HOAI). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 500) mind. 100.000 EUR (netto). - Abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Freianlagenplanung (§ 39 HOAI). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Referenzprojekte aus dem Bereich der Sicherheits- und Gesundheitskoordination für vergleichbare Bauvorhaben (Planungs- und Ausführungsphase). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Personalstand (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2022 bis 2024, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern. Es sind insgesamt mindestens drei festangestellte Architekten oder Ingenieure zu beschäftigen. Alternativ sind insgesamt mindestens zwei festangestellte Architekten oder Ingenieure sowie mindestens fünf festangestellte technische Mitarbeiter zu beschäftigen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Personalstand (Lose 2-5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2022 bis 2024, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung und stellv. Projektleitung (Los 1 und 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter und stellv. Projektleiter unter Angabe von: Name, berufliche Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter und stellv. Projektleiter vorgesehenen Personen ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht zu erbringen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte. Durch die Dauer der Berufserfahrung der für die stellv. Projektleitung vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 50 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 100 Punkte, Über 10 Jahre = 150 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter

Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als

Projektleiter benannte Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw.

Ingenieur nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht zu erbringen. Durch die Dauer der

Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die

Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4

Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter

Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als

Projektleiter benannte Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt nach dem

jeweils einschlägigen Landesrecht oder der Nachweis eines abgeschlossenen

Hochschulstudiums als Landschaftsarchitekt zu erbringen. Durch die Dauer der

Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die

Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4

Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter

Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Die als

Projektleiter vorgesehenen Person muss mindestens eine zweijährige Berufserfahrung als

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKO) besitzen. Der Projektleiter muss

über nachgewiesene umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung der

Arbeitsschutzvorschriften auf entsprechenden Baustellen haben oder als Fachkraft für

Arbeitssicherheit ausgebildet sein. Es müssen Kenntnisse der speziellen, einem Koordinator

nach der BaustellV obliegenden Aufgaben und Verpflichtungen vorliegen. Entsprechende

Qualifizierungsnachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Durch die Dauer der

Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die

Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4

Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/04/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Südheide

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Auftragsberatungsstelle Niedersachsen c/o IHK Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Südheide

Beschaffungsdienstleister: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht

Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Freianlagenplanung

Beschreibung: Freianlagenplanung Sämtliche Grundleistungen gemäß § 39 HOAI 2021, i.V.m. Anlage 11, linke Spalte, Leistungsphasen 1 bis 9. Optional: Einzelne besondere Leistungen, § 39 HOAI, Anlage 11.1 rechte Spalte. Besondere Leistungen sind im Rahmen der Vergabe aktuell nicht vorgesehen. Sofern Bedarf besteht, werden diese nachträglich im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen beauftragt.

Interne Kennung: 4

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Mit Erteilung des Zuschlags beauftragt der Auftraggeber die vorstehend beschriebenen Leistungen nicht vollständig, sondern stufenweise wie folgt: Mit Zuschlagserteilung erfolgt zunächst die Beauftragung des Auftragnehmers mit den Grund- und besonderen Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 (Grundbeauftragung). Die Leistungen der Leistungsphasen 4 ff. können optional stufenweise oder im Ganzen beauftragt werden. Der Auftraggeber sieht vor, dass in der nächsten Stufe zunächst die Leistungen der Leistungsphasen 4 bis 8 beauftragt werden. Der Auftraggeber sieht aktuell - d. h. nach aktuellem Planungs- und Erkenntnisstand - vor, in einer dritten Stufe die Leistungsphase 9 zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Übertragung weiterer Leistungsphasen und Planungsleistungen über die Leistungsphase 3 hinaus besteht nicht. Der Auftragnehmer ist im Falle der Optionsausübung verpflichtet, die vom Auftraggeber abgerufenen Leistungen zu erbringen.

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Timm-Willem-Weg 2  
Stadt: Südheide  
Postleitzahl: 29320  
Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)  
Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Vorliegen bzw. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. über Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung dazu, ob und ggf. welche Leistungen an Nachunternehmer übertragen werden sollen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude/Innenräume mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen

entsprechend Honorarzone III nach Anlage 10 zu § 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone II nach Anlage 15 zu § 55 Abs. 3, 56 Abs. 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Tragwerksplanung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 15 zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Freianlagenplanung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 11 zu § 39 Absatz 4, § 40 Absatz 5 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitskoordination entsprechend § 3 Abs. 2 und 3 BaustellV für vergleichbare Bauvorhaben (Planungs- und Ausführungsphase). Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 300 bis 400) mind. 1.000.000 EUR (netto). - Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI). - Die Referenzen müssen den Neubau/Umbau eines Gebäudes der medizinischen Betreuung, Diagnostik oder Therapie betreffen. Dies können z.B. Gesundheitszentren, Krankenhäuser und Fachkliniken, größere Arztpraxen und Gemeinschaftspraxen, Polikliniken, Rehabilitationskliniken sein. Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 120 Punkte, 2 = 240 Punkte, 3 = 360 Punkte, 4 = 480 Punkte, 5 oder mehr = 600 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 400) mind. 200.000 EUR (netto). - Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI). - Die Referenzen müssen den Neubau /Umbau eines Gebäudes betreffen, das der medizinischen Betreuung, Diagnostik oder Therapie betreffen. Dies können z.B. Gesundheitszentren, Krankenhäuser und Fachkliniken, größere Arztpraxen und Gemeinschaftspraxen, Polikliniken, Rehabilitationskliniken sein. Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 120 Punkte, 2 = 240 Punkte, 3 = 360 Punkte, 4 = 480 Punkte, 5 oder mehr = 600 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 300 bis

400) mind. 100.000 EUR (netto). - Abgeschlossene Leistungsphasen 1-6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung (§ 51 HOAI). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 500) mind. 100.000 EUR (netto). - Abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Freianlagenplanung (§ 39 HOAI). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Referenzprojekte aus dem Bereich der Sicherheits- und Gesundheitskoordination für vergleichbare Bauvorhaben (Planungs- und Ausführungsphase). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Personalstand (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2022 bis 2024, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern. Es sind insgesamt mindestens drei festangestellte Architekten oder Ingenieure zu beschäftigen. Alternativ sind insgesamt mindestens zwei festangestellte Architekten oder Ingenieure sowie mindestens fünf festangestellte technische Mitarbeiter zu beschäftigen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Personalstand (Lose 2-5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2022 bis 2024, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung und stellv. Projektleitung (Los 1 und 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter und stellv. Projektleiter unter Angabe von: Name, berufliche Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter und stellv. Projektleiter vorgesehenen Personen ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht zu erbringen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte. Durch die Dauer der Berufserfahrung der für die stellv. Projektleitung vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 50 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 100 Punkte, Über 10 Jahre = 150 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter benannte Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht zu erbringen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter

Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als

Projektleiter benannte Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt nach dem

jeweils einschlägigen Landes-recht oder der Nachweis eines abgeschlossenen

Hochschulstudiums als Landschaftsarchitekt zu erbringen. Durch die Dauer der

Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die

Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4

Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter

Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Die als

Projektleiter vorgesehenen Person muss mindestens eine zweijährige Berufserfahrung als

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKO) besitzen. Der Projektleiter muss

über nachgewiesene umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung der

Arbeitsschutzvorschriften auf entsprechenden Baustellen haben oder als Fachkraft für

Arbeitssicherheit aus-gebildet sein. Es müssen Kenntnisse der speziellen, einem Koordinator

nach der BaustellV obliegenden Aufgaben und Verpflichtungen vorliegen. Entsprechende

Qualifizierungsnachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Durch die Dauer der

Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die

Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4

Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/04/2025

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Südheide

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Auftragsberatungsstelle Niedersachsen c/o IHK Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Südheide

Beschaffungsdienstleister: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht

Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **5.1. Los: LOT-0005**

Titel: SiGeKo

Beschreibung: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) 1 Leistungsstufe: .

Aufgaben des Koordinators während der Planung der Ausführung. Diese Leistungsstufe umfasst die projektspezifisch erforderlichen Leistungen während der Planung der Ausführung des Bauvorhabens nach § 3 Absatz 2 BaustellV. Die einzelnen Leistungen sind in den RAB 30 Nummer 3.1 aufgeführt und unter Beachtung der weiteren RAB zu erbringen. 2

Leistungsstufe: Aufgaben des Koordinators während der Ausführung des Bauvorhabens Diese Leistungsstufe umfasst die projektspezifisch erforderlichen Leistungen während der Ausführung des Bauvorhabens nach § 3 Absatz 3 BaustellV. Diese sind in den RAB 30 Nummer 3.2 aufgeführt und unter Beachtung der weiteren RAB zu erbringen.

Interne Kennung: 5

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung des Auftragnehmers erfolgt in Leistungsstufen. Der Auftraggeber beauftragt zunächst die Leistungsstufe 1 gem. § 3 Abs. 2 BaustellV im Umfang der projektspezifisch erforderlichen Leistungen nach der RAB 30 Nummer 3.1. Der Auftraggeber beabsichtigt, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme die Leistungsstufe 2 gem. § 3 Abs. 3 BaustellV im Umfang der projektspezifisch erforderlichen Leistungen nach der RAB 30 Nummer 3.2 abzurufen.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Timm-Willem-Weg 2

Stadt: Südheide

Postleitzahl: 29320

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag  
Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Vorliegen bzw. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. über Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (alle Lose)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung dazu, ob und ggf. welche Leistungen an Nachunternehmer übertragen werden sollen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude/Innenräume mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 10 zu § 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone II nach Anlage 15 zu § 55 Abs. 3, 56 Abs. 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Tragwerksplanung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 15 zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen im Bereich der Freianlagenplanung mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 11 zu § 39 Absatz 4, § 40 Absatz 5 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sowie gesondert für Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitskoordination entsprechend § 3 Abs. 2 und 3 BaustellV für vergleichbare Bauvorhaben (Planungs- und Ausführungsphase). Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 300 bis 400) mind. 1.000.000 EUR (netto). - Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI). - Die Referenzen müssen den Neubau/Umbau eines Gebäudes der medizinischen Betreuung, Diagnostik oder Therapie betreffen. Dies können z.B. Gesundheitszentren, Krankenhäuser und Fachkliniken, größere Arztpraxen und Gemeinschaftspraxen, Polikliniken, Rehabilitationskliniken sein. Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen

Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 120 Punkte, 2 = 240 Punkte, 3 = 360 Punkte, 4 = 480 Punkte, 5 oder mehr = 600 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 400) mind. 200.000 EUR (netto). - Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI). - Die Referenzen müssen den Neubau /Umbau eines Gebäudes betreffen, das der medizinischen Betreuung, Diagnostik oder Therapie betreffen. Dies können z.B. Gesundheitszentren, Krankenhäuser und Fachkliniken, größere Arztpraxen und Gemeinschaftspraxen, Polikliniken, Rehabilitationskliniken sein. Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 120 Punkte, 2 = 240 Punkte, 3 = 360 Punkte, 4 = 480 Punkte, 5 oder mehr = 600 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 300 bis 400) mind. 100.000 EUR (netto). - Abgeschlossene Leistungsphasen 1-6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung (§ 51 HOAI). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Baukosten des Referenzobjektes (KG 500) mind. 100.000 EUR (netto). - Abgeschlossene Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Freianlagenplanung (§ 39 HOAI). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistung (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Alle Referenzleistungen müssen nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen alle folgenden Merkmale vorliegen: - Referenzprojekte aus dem Bereich der Sicherheits- und Gesundheitskoordination für vergleichbare Bauvorhaben (Planungs- und Ausführungsphase). Durch die Anzahl der vom Bewerber vorgelegten vergleichbaren Referenzen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 3 = 300 Punkte, 4 = 350 Punkte, 5 = 400 Punkte, 6 = 450 Punkte, 7 oder mehr = 500 Punkte Durch die Anzahl der Referenzen, die den Neubau/Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V betreffen, können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 = 100 Punkte, 2 = 150 Punkte, 3 = 200 Punkte, 4 = 250 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Personalstand (Los 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2022 bis 2024, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern. Es

sind insgesamt mindestens drei festangestellte Architekten oder Ingenieure zu beschäftigen. Alternativ sind insgesamt mindestens zwei festangestellte Architekten oder Ingenieure sowie mindestens fünf festangestellte technische Mitarbeiter zu beschäftigen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Personalstand (Lose 2-5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2022 bis 2024, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung und stellv. Projektleitung (Los 1 und 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter und stellv. Projektleiter unter Angabe von: Name, berufliche Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter und stellv. Projektleiter vorgesehenen Personen ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht zu erbringen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte. Durch die Dauer der Berufserfahrung der für die stellv. Projektleitung vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 50 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 100 Punkte, Über 10 Jahre = 150 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter benannte Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht zu erbringen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 4)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter benannte Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht oder der Nachweis eines abgeschlossenen

Hochschulstudiums als Landschaftsarchitekt zu erbringen. Durch die Dauer der Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4 Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Projektleitung (Los 5)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektleiter unter

Angabe von: Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Die als

Projektleiter vorgesehenen Person muss mindestens eine zweijährige Berufserfahrung als

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKO) besitzen. Der Projektleiter muss

über nachgewiesene umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung der

Arbeitsschutzvorschriften auf entsprechenden Baustellen haben oder als Fachkraft für

Arbeitssicherheit aus-gebildet sein. Es müssen Kenntnisse der speziellen, einem Koordinator

nach der BaustellV obliegenden Aufgaben und Verpflichtungen vorliegen. Entsprechende

Qualifizierungsnachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Durch die Dauer der

Berufserfahrung der als Projektleiter vorgesehenen Person in Jahren können für die

Auswahlentscheidung für die nächste Verfahrensstufe Punkte wie folgt erzielt werden: 1 bis 4

Jahre = 150 Punkte, 5 bis 10 Jahre = 200 Punkte, Über 10 Jahre = 250 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/04/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL50FC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Südheide

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Auftragsberatungsstelle Niedersachsen c/o IHK Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Südheide

Beschaffungsdienstleister: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht

Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Südheide

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Am Markt 2

Stadt: Südheide

Postleitzahl: 29320

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@gemeinde-suedheide.de](mailto:info@gemeinde-suedheide.de)

Telefon: 05052 65-0

Internetadresse: <https://www.gemeinde-suedheide.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.gemeinde-suedheide.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE281537041

Postanschrift: Podbielskistraße 344

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30655

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@kanzlei-dagefoerde.de](mailto:vergabe@kanzlei-dagefoerde.de)

Telefon: 49 511590975-60

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Auftragsberatungsstelle Niedersachsen c/o IHK Hannover

Registrierungsnummer: 0000

Postanschrift: Schiffgraben 49

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30175

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: [hillmer@hannover.ihk.de](mailto:hillmer@hannover.ihk.de)

Telefon: +49 5113107-272

Fax: +49 5113107-430

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Registrierungsnummer: 000000

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg  
Postleitzahl: 21339  
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)  
Telefon: +49 413115-3306  
Fax: +49 413115-2943  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4d5cb074-5443-45a8-93e2-ffc15aad344e - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2025 17:27:36 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 157984-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2025  
Datum der Veröffentlichung: 11/03/2025